



Wiedereinführung der Feedbackschleife in den Beteiligungsprozess zur Umgestaltung der Landsträßer Hauptstraße

Die unterfertigte Bezirksrätin der Grünen Landstraße stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen für die Sitzung am 06.03.2025 folgenden

ANTRAG

Die amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Mag.a Ulli Sima, und die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, die die geplante Feedbackschleife in den Beteiligungsprozess zur Umgestaltung der Landsträßer Hauptstraße, über das Grätzllabor (Emrich Consulting) wiedereinzuführen.

Begründung

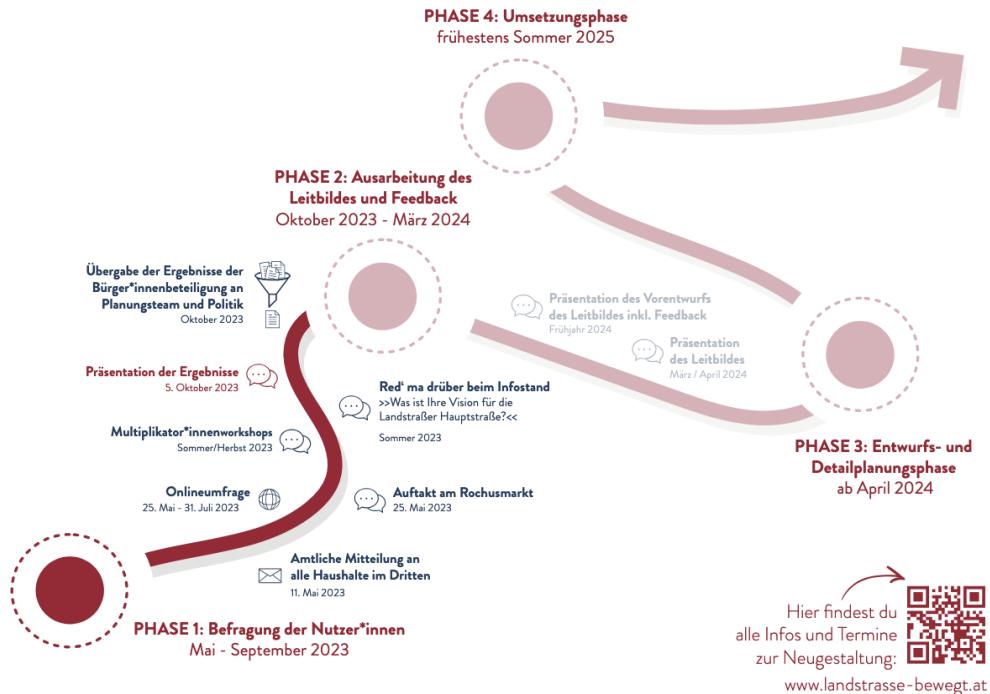
Im ursprünglichen Beteiligungsprozess zur Neugestaltung der Landsträßer Hauptstraße war eine Feedbackrunde nach der Präsentation des Leitbildes vorgesehen. Diese Feedbackschleife wurde jedoch im aktualisierten Prozessablauf gestrichen, wodurch die Möglichkeit für Bürger:innen, sich aktiv in die Planungsphase einzubringen, erheblich eingeschränkt wird.

Ein transparenter und partizipativer Planungsprozess erfordert nicht nur die Berücksichtigung von Bürger:innenwünschen, sondern auch eine Rückkoppelung mit der Bevölkerung über den Umgang mit diesen Wünschen. Die geplante Feedbackschleife war ein wichtiger Bestandteil des Beteiligungsprozesses und sollte daher wieder in den Ablauf aufgenommen werden, um den ursprünglichen partizipativen Charakter zu wahren.

Wir fordern daher die Wiedereinführung der Feedbackrunde nach der Konzeptvorstellung, um eine transparente und bürgernahe Planung sicherzustellen.

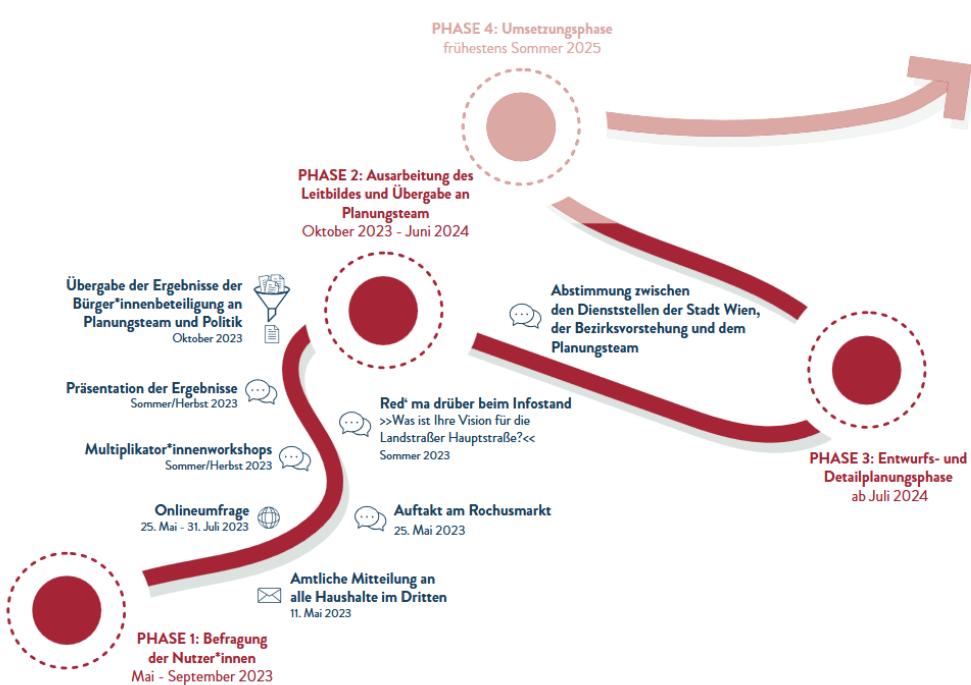
Original Prozessablauf: (Nicht mehr einsichtig)

Der Weg zur Neugestaltung



Aktualisierter Prozessablauf:

https://la21.wien/app/uploads/2024/12/Leitbild_LH_Nov-2024.pdf



BRin Siegrid Widhalm